

Lektion 8: Mitglieder in zwei Gemeinschaften

Ziele: Die Teilnehmer (TN) sollen:

- sich bemühen, sowohl ihrer sozialen Gemeinschaft als auch ihrer neuen Gemeinschaft in Christus zu dienen.
- bereit sein, sich um Christi willen der Obrigkeit unterzuordnen.
- 1 Petr. 2:17 auswendig lernen.

Vorbereitung:

Kulturhinweise lesen

Flipchart oder Tafel,
Stifte in verschiedenen
Farben

Wiederholung und Einstieg

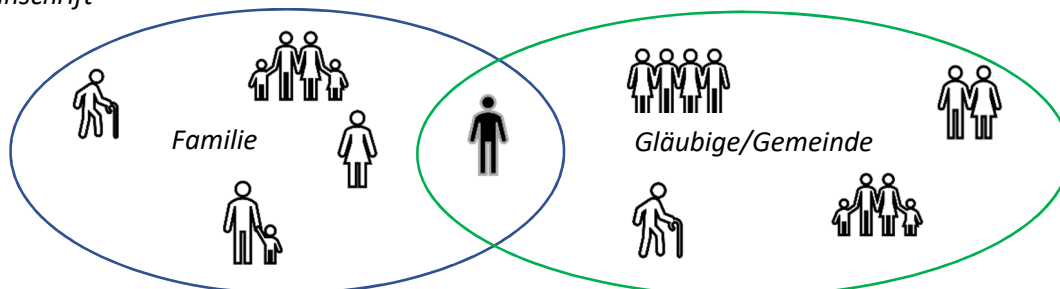
Gebet. Praktische Aufgabe der letzten Woche (S. 47) Was hast du getan, um deine Gemeinschaft von Gläubigen zu stärken?

Lernvers der letzten Woche wiederholen lassen: **Ihr aber seid das erwählte Volk, das Haus des Königs, die Priesterschaft, das heilige Volk, das Gott selbst gehört. Er hat euch aus der Dunkelheit in sein wunderbares Licht gerufen, damit ihr seine machtvollen Taten verkündet. 1. Pet. 2,91. Pet. 2,9 oder Sie alle widmeten sich eifrig dem, was für sie als Gemeinde wichtig war: Sie ließen sich von den Aposteln unterweisen, sie hielten in gegenseitiger Liebe zusammen, sie feierten das Mahl des Herrn, und sie beteten gemeinsam. Apg. 2,42.**

Wiederholung L. 8: 1a) geistliche, b) irdische. 2: unterordnen. Lernvers: 1. Pet. 2,17

Einstieg: Zu welchen verschiedenen Gemeinschaften gehören wir? (z. B.: Familie, Arbeitskollegen, Wohnort, Gemeinde/Kirche. Der Kursleiter schreibt/zeichnet sie an die Tafel. „Du“ als Strichmännchen in die Mitte. Du kannst auch Kreise um die Gemeinschaften ziehen, wobei „Du“ dann in beide Kreise eingeschlossen ist. Und vielleicht mit der Zeit auch andere?

Beispiel Tafelanschrift



Schreibt die Gemeinschaften, denen ihr zugehört, auf. Heute wollen wir lernen, wie wir gleichzeitig zwei Gemeinschaften angehören und ihnen dienen können.

Diskussion

Mitglieder in zwei Gemeinschaften (Intro und Fragen 1-5)



Lest gemeinsam den Bibeltext 1. Petrus 2,11-12: (lasse jeden TN den Text finden)

Fr. 1: Warum werden wir hier ‚Gäste und Fremde‘ genannt? Wo ist denn unser ‚Bürgerrecht‘, unser ‚Passland‘? (siehe Eph. 2,19 und Phil. 3,20)

Nicht-Christen beobachten uns genau. Wie sollen wir nach V. 12 leben?

Fr. 2: (Lest den 1. Abschnitt) In welchen 2 Gemeinschaften sind wir zum Dienst berufen? Was würdest du antworten, wenn jemand sagt: „Wir brauchen uns um unsere irdische Gemeinschaft nicht mehr zu kümmern. Jetzt ist nur noch die geistliche wichtig.“

Fr. 4-5: Was hast du bei 4b geschrieben? Willst du uns deine Erlebnisse erzählen? Wie sollen wir reagieren? Was hast du bei 5 geschrieben?

Gutes tun (Fragen 5-9)



Fr. 7: Lest den ersten Abschnitt. Was hast du angekreuzt? Welche Ideen hast du noch, wie du deinem Volk und deiner Gemeinschaft Gutes tun kannst?

Fr. 8: Lest den 2. Abschnitt. Was hast du geschrieben? Welche der Ideen der Fragen 7 und 8 kannst du praktisch umsetzen? (Jeder sollte mindestens eine für ihn relevante und umsetzbare Idee aussuchen)

Sich der Regierung unterstellen (Fragen 10-13)



Lest 1. Pet. 2,13-17: lasse den Text vorlesen, evtl. in 2 Sprachen.

Was sollen wir nach V. 13 tun? Warum?

In Vers 16 steht, dass wir frei sind. Bedeutet das, dass wir tun können, was wir wollen? (*Wir sind nicht frei, Böses zu tun, sondern wir sind ‚Diener Gottes‘. (Mehr in Lektion 15)*)



Sprecht über **Frage 12.**

Fr. 13: Lest die ganze Frage. Was hast du als Antwort geschrieben? Diskutiert: wie wäre das in deinem Heimatland? Verfolgung? *Manchmal müssen sie selbst entscheiden, ob sie in weniger wichtigen Dingen Kompromisse eingehen, und wann sie ‚Gott mehr gehorchen müssen als den Menschen‘.*

Sich dem Arbeitgeber unterstellen (Fragen 14-20)

Lest 1. Pet. 2,18: An wen ist dieser Vers geschrieben? Was ist schwer, wenn man als Sklave arbeiten muss? Fühlen wir uns auf unsrer Arbeit manchmal wie ein ‚Sklave‘? Sollte ein Sklave/Arbeiter nur dem guten Herrn gehorchen?

Wenn wir einen unfairen Boss haben, wie kann uns 1. Pet. 2 stärken? (*Wir ordnen uns um des Herrn willen unter. Wenn wir für Gutes tun leiden, sieht Gott das.*)

Fällt es jemanden von uns schwer, sich unterzuordnen? Willst du von deiner Situation berichten? *Am Ende beten wir dafür.*

Fr. 19: Schau die beiden Männer an. Wenn du einen Sohn hättest, möchtest du, dass er lieber ein ehrlicher Müllmann oder ein unehrlicher Dozent/Lehrer würde?



praktische Aufgabe zu zweit: In einem Ladengeschäft: Einer ist der Angestellte, einer der Boss, der verlangt, dass der Angestellte die Kunden betrügt. Was würdest du tun? Was sagst du? *Danach:* Welche zwei TN möchten ihren Dialog zeigen?



Übt den Lernvers, 1. Pet.2,17a: *An die Tafel schreiben.* Mit welchen Worten werden wir aufgefordert, unsrer irdischen Gemeinschaft treu zu sein? Mit welchen Worten unsrer geistlichen? *Jeder sagt ihn auswendig.*

Abschluss

Gehorsam: Wie wird die heutige Lektion dein Leben verändern? Hat jemand schon begonnen, sie im Leben anzuwenden?

Lest die praktische Aufgabe.

Ermutige: **Schau dir deine Liste von Gemeinschaften an, die du anfangs aufgeschrieben hast. Wie kannst du ihnen dienen? Suche dir bei Frage 7 und 8 eine oder zwei Aufgaben aus, die du in der nächsten Woche für deine Gemeinschaft tun möchtest.**

Gemeinsames Gebet:

(zu zweit oder in Kleingruppen) Betet für diejenigen unter euch, für die es schwer ist, sich unterzuordnen.

Bittet Gott, dass er uns Ideen zeigt, wie wir unseren Gemeinschaften diese Woche dienen können, und uns um Christi Willen unter Autoritäten unterordnen können.